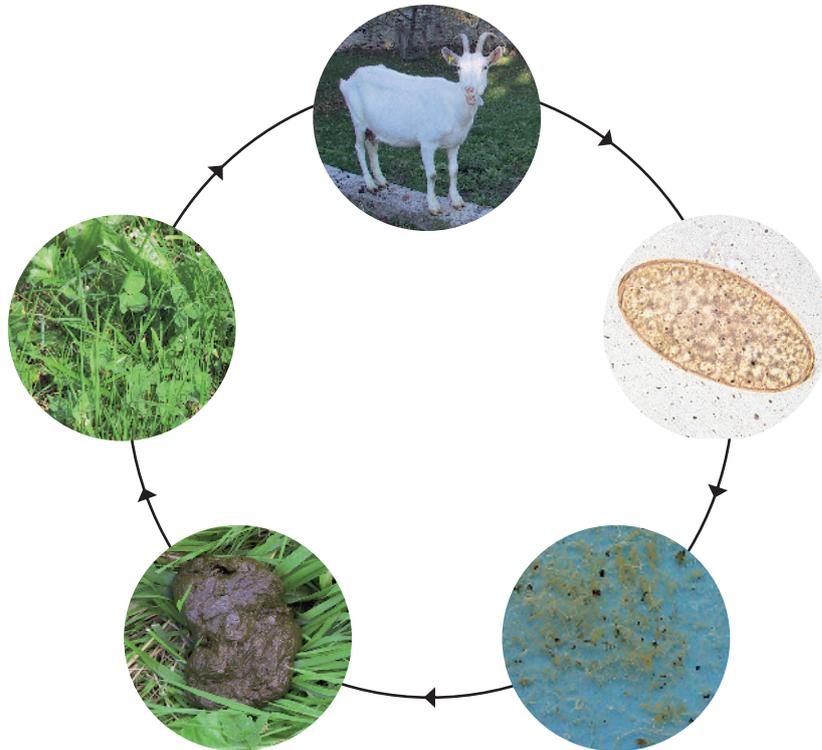


Innere Parasiten und ihre Regulierung

Kleinwiederkäuer sollen und können mit einer gewissen Wurmbürde leben, damit sie eine eigene Abwehr gegen die Parasiten aufbauen können. Vorbeugende Massnahmen und Behandlungen sollen den Parasitenbefall unter der Schadensgrenze halten, das heisst die Tiere sind gesund und bringen die gewünschten Leistungen (z.B. Gewichtszunahmen, Milchleistung).



Die mit dem Kot ausgeschiedenen Eier oder Larven entwickeln sich auf den Weiden mit oder ohne Zwischenwirt zu ansteckungsfähigen Larven weiter. Diese Larven werden zusammen mit dem Gras gefressen und entwickeln sich in den Kleinwiederkäuern zu ausgewachsenen Würmern.